



Der Bürgermeister



Beschlussvorlage
öffentlich

Fachbereich / Betrieb (Geschäftszeichen)	Datum	Drucksachen-Nummer					
Stadtentwicklung - 6.10/2	06.04.2017	Fb 6/146/2017					
Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Ausschuss für Stadtentwicklung	10.05.2017						

Betreff:

Bebauungsplan 01-86 „Temde“
Ortsteil: Detmold Süd
Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt

I. gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des

Bebauungsplanes 01-86 „Temde“
Ortsteil: Detmold Süd

Plangebiet: Zwischen Bahnhofstraße, Emilienstraße, Elisabethstraße und Busbetriebshof westlich der Temdestraße

II. gem. § 3 (1) i. V. m. § 4 (1) BauGB die Planungsabsichten frühzeitig auf Dauer eines Monats öffentlich darzulegen und dazu eine Bürgerversammlung durchzuführen.

Das Verfahren wird der Prioritätenstufe II zugeordnet.

Der Flurkartenauszug mit der verbindlichen Grenzdarstellung hing im Sitzungsraum aus.

Sachdarstellung / Begründung:

Sowohl auf dem Grundstück der ehemaligen Temde Leuchtenfabrik als auch auf den westlich und östlich angrenzenden Bereichen soll ein qualifizierter Bebauungsplan aufgestellt werden.

Anlass hierfür sind Anfragen, die die Umnutzung von Immobilien oder auch erstmalige Bebauung von Grundstücken im räumlichen Umfeld des Temde Geländes betreffen und die zum heutigen Zeitpunkt entweder nicht genehmigungsfähig sind oder eine zukünftige Revitalisierung der Temde Fläche erschweren würden.

Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplans werden mehrere Zielsetzungen verfolgt.

Zentrales Anliegen ist die Brachenrevitalisierung der ehemaligen Temde Leuchtenfabrik. Vorrangige Kernpunkte der Revitalisierung sind:

- Der Abbruch der gewerblichen Bausubstanz
- Die Sanierung der Altlast

- Die Nutzung der sehr guten ÖPNV-Anbindung des Standortes zur Schaffung innenstadtnahen Wohnraums für breite Bevölkerungsschichten sowie ergänzender wohnverträglicher Dienstleistungsangebote
- Der Ausschluss stark frequenzbringender Nutzungen, die die bereits umgesetzte Verkehrsberuhigung der Elisabethstraße konterkarieren würden.

Um eine stadtverträgliche Entwicklung dieser Fläche sicherzustellen, kann dieser innenstadtnahe Gewerbestandort jedoch nicht isoliert betrachtet werden. Hierfür ist es erforderlich, auch für den Bereich westlich der Temdestraße städtebauliche Vorgaben zu entwickeln, die ein zukünftig geordnetes Miteinander von Wohnen und Gewerbe sicherstellen.

Des Weiteren gilt es, östlich der Straße Bruchgarten die Innenentwicklung unter Beibehaltung städtebaulicher Strukturen gezielt zu steuern.

Auch soll das im Umbruch befindliche Quartier östlich des Temde Geländes und südlich der Bahnhofstraße eine städtebauliche Ordnung erfahren und die planerische Option für eine partielle Verbreiterung der Bahnhofstraße geschaffen werden.

Auswirkungen für den städtischen Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	Nein		lfd. Jahr	Folgejahre
	☒	☐			
<i>Ergebnisplan/-rechnung</i>	☒	☐			
Im Budget enthalten	☒	☐			
			Ertrag		
			Aufwand	39.500 €*	
<i>Finanzplan/-rechnung</i>	☒	☐			
Im Budget enthalten	☒	☐			
			Einzahlung		
			Auszahlung	39.500 €*	

* = Geschätzter Gesamtaufwand für das Bebauungsplanverfahren incl. Verwaltungstätigkeiten.
Die finanziellen Auswirkungen beziehen sich nicht auf das laufende Jahr, sondern auf das gesamte Verfahren.

Der Bürgermeister
i. A.

Zimmermann

Anlage
Übersichtsplan 1 : 5 000
Flurkartenauszug



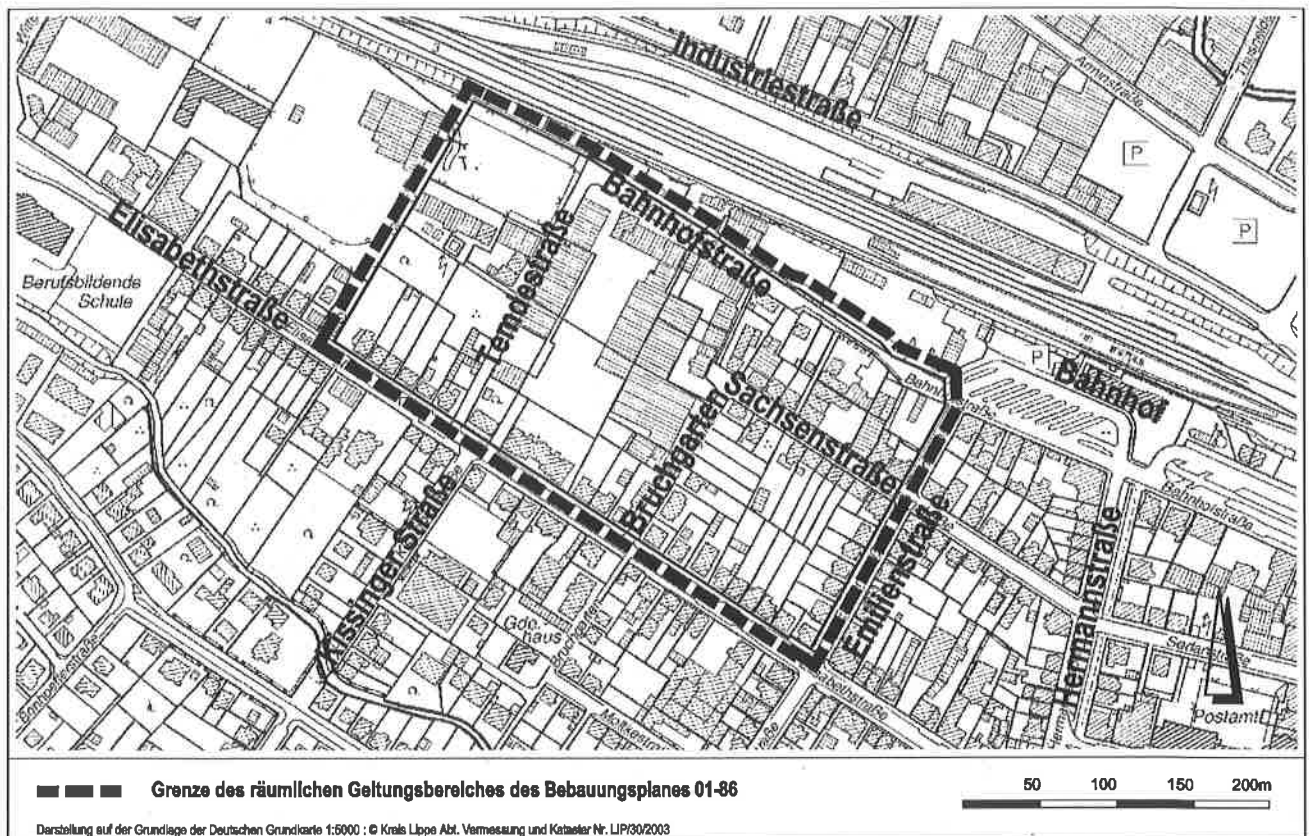
Der Bürgermeister

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

Bebauungsplan **01-86** "Temde"

Ortsteil: Detmold Süd

Plangebiet: Zwischen Bahnhofstraße, Emilienstraße, Elisabethstraße und Busbetriebshof westlich der Temdestraße



Bebauungsplan 01-86 "Temde" ohne Maßstab

